

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten, oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen.

Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, des Apothekers oder des Drogistin bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Alca-C® Brausetabletten

Was ist Alca-C und wann wird es angewendet?

Alca-C enthält den Wirkstoff Acetylsalicylsäure. Dieser wirkt schmerzlindernd und fiebersenkend. Alca-C wird angewendet zur symptomatischen Behandlung von Fieber und/oder Schmerzen bei Erkältungskrankheiten. Kinder und Jugendliche nur nach ärztlicher Verschreibung und nur als Mittel der zweiten Wahl (siehe „Wann ist bei der Einnahme von Alca-C Vorsicht geboten?“). Der Zusatz von Ascorbinsäure deckt den erhöhten Bedarf an Vitamin C bei Erkältungen und unterstützt die Abwehrfunktionen des Körpers.

Was sollte dazu beachtet werden?

Wie alle Fieber- oder Schmerzmittel soll auch Alca-C ohne ärztliche Verordnung höchstens 5 Tage oder bei Fieber höchstens 3 Tage angewendet werden.

Schmerzmittel sollen nicht ohne ärztliche Kontrolle über längere Zeit regelmässig eingenommen werden. Länger dauernde Schmerzen bedürfen einer ärztlichen Abklärung.

Die angegebene oder von Arzt/von der Ärztin verschriebene Dosis/darf nicht überschritten werden.

Es ist auch zu bedenken, dass die langdauernde Einnahme von Schmerzmitteln ihrerseits dazu beitragen kann, dass Kopfschmerzen weiterbestehen.

Die langfristige Einnahme von Schmerzmitteln, insbesondere bei Kombination mehrerer schmerzlindernder Wirkstoffe, kann zur dauerhaften Nierenschädigung mit dem Risiko eines Nierenversagens führen.

Wann darf Alca-C nicht angewendet werden?

- Wenn Sie an einem Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür leiden.
- Wenn Sie eine Krankheit erhöhte Blutungsneigung aufweisen.
- Bei Zuständen mit erhöhter Blutungsgefahr (z.B. Morbus Wilson oder Verletzungen).
- Wenn Sie überempfindlich sind auf einen der Inhaltsstoffe auf Salicylate oder auf andere Eintrindungs-inhemmer (Rheumamittel) oder Schmerz- und Fiebermittel oder einen anderen Inhaltsstoff. Eine solche Überempfindlichkeit äussert sich z.B. durch Asthma, Allergien, Kreislaufbeschwerden, Schwellungen der Haut und Schleimhäute oder Hautausschläge (Nesseltleibei).
- Bei schweren Leber- oder Nierenfunktionsstörungen.
- In den letzten drei Monaten der Schwangerschaft.

Wann ist bei der Einnahme von Alca-C Vorsicht geboten?

Kinder und Jugendliche mit Fieber, Grippe, Windpocken oder anderen Viruskrankungen dürfen Alca-C nur nach Anweisung des Arztes bzw. der Ärztin nur als Mittel der zweiten Wahl einnehmen. Kommt es bei diesen Erkrankungen oder nach ihrem Abklingen zu Bewusstseinsstörungen mit starkem Erbrechen, sollte unverzüglich der Arzt bzw. die Ärztin konsultiert werden. Alca-C Brausetabletten enthalten Natrium und sollten von Patienten, die eine salzarme Diät einhalten müssen, nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Bei vorgeschädigter Niere und/oder Leber ist eine sorgfältige Überwachung notwendig.

Bei chronischen oder wiederkehrenden Magen-, Darmbeschwerden und Asthma, bei Nesseltleibei, Nasen-Polypen, bei einer seltenen erblichen Krankheit der roten Blutkörperchen, dem sogenannten «Glucose-6-Phosphat-Dehydrogenasemangel», Nierensteinen sowie bei der Behandlung mit gerinnungshemmenden Mitteln («Blutverdüner»), soll die Einnahme nur nach strengen Anweisungen des Arztes bzw. der Ärztin erfolgen.

Bei gleichzeitiger und längerer Anwendung von Kortisosteroidpräparaten, Blutverdünnern, krampflösenden Mitteln (Antispasmodika), Lithiumpräparaten gegen Depressionen und von blutdrucksenkenden Tabletten verstärkt werden. Die Wirkung von Gichtmitteln (Probenecid und Sulfinpyrazon) und Mitteln gegen erhöhten Blutdruck kann vermindert werden. Bei Anwendung von Rheumamitteln oder

Methotrexat (was z.B. bei chronischer Polyarthritits eingenommen wird) ergibt sich eventuell eine Verstärkung der unerwünschten Wirkungen.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogistin resp. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie – an anderen Krankheiten leiden,

- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekauft) einnehmen!

Über die Einnahme vor operativen Eingriffen ist der Arzt oder Zahnarzt resp. die Ärztin oder Zahnärztin zu befragen bzw. zu informieren.

Darf Alca-C während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Während der Schwangerschaft und Stillzeit soll die Einnahme nur nach strengen Anweisungen des Arztes, der Ärztin erfolgen, insbesondere in den letzten drei Monaten vor dem errechneten Geburtssterm! Darf Alca-C nicht eingenommen werden.

Während der Stillzeit ist auf hohe Dosen zu verzichten.

Wie verwenden Sie Alca-C?

Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahre und über 40 kg:

1-2 Brausetabletten alle 4-8 Stunden in viel Flüssigkeit (200-300 ml) Wasser oder Tee) auflösen und einnehmen. Eine Tagesdosis von 8 Brausetabletten darf nicht überschritten werden.

Auf Grund der Dosiserhöhungsstärke sind Alca-C Brausetabletten nicht für die Anwendung für Kinder unter 12 Jahren und leichter als 40 kg geeignet.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt bzw. von der Ärztin verschriebene Dosis/darf. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirkt zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogistin, bzw. Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Alca-C haben?

Als Nebenwirkung können Magenbeschwerden auftreten. In seltenen Fällen können Überempfindlichkeitsreaktionen wie Schwellungen der Haut und Schleimhäute oder Hautausschläge oder Asthma, Allergien sowie Magenbeschwerden und Blutungen der Magenschleimhaut auftreten. Treten Zeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion auf, ist das Arzneimittel abzusetzen und der Arzt, die Ärztin zu konsultieren. Kommt es während der Behandlung zu einer Schwellung des Stuhls oder zum blutigen Erbrechen, soll das Arzneimittel abgesetzt und unverzüglich der Arzt bzw. die Ärztin aufgesucht werden. Seltener kommt es zu Schwindel, Kopfschmerzen, Sehstörungen und Verwirrheitszuständen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogistin, bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin informieren.

Was ist ferner zu beachten?

Bei unkontrollierter Einnahme (Überdosis) unverzüglich einen Arzt, eine Ärztin konsultieren. Ohrensausen und/oder Schwindelattacken können ein Hinweis auf eine Überdosierung sein.

Arzneimittel vor Kinderhand geschützt aufbewahren!

Die Packung ist bei Raumtemperatur (15-25 °C) zu lagern und vor Feuchtigkeit zu schützen. Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf den Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Alca-C enthalten?

1 Brausetablette enthält als Wirkstoffe 528 mg Calciumacetasalacetat entspr. Acetylsalicylsäure 415 mg und 250 mg Vitamin C, Hilfsstoffe: Saccharin-Natrium, Natriumcycloamat, Farbstoff: Carmindir (E 120), Aromatika: Vanillin und andere sowie weitere Hilfsstoffe.

Zulassungsnummer

33 124 (Schweizmedic)

Wo erhalten Sie Alca-C? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung, Packungen zu 10 und 20 Brausetabletten.

ZulassungsinhaberIn

Melissa AG, 8004 Zürich

Diese Packungsbeilage wurde im Juli 2012 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Schweizmedic) geprüft.



Information destinée aux patients

Lisez attentivement la notice d'emballage. Vous y trouverez tous les renseignements importants concernant le médicament.

Ce médicament vous a été prescrit par votre médecin ou vous a été remis sans ordonnance médicale par le pharmacien ou droguiste. Pour en tirer le meilleur bénéfice, veuillez l'utiliser conformément à la notice d'emballage ou, le cas échéant, aux indications du médecin, du pharmacien ou du droguiste.

Conservez cette notice d'emballage pour pouvoir la relire plus tard si nécessaire.

Alca-C® Comprimés effervescents

Où est-ce que Alca-C et quand est-il utilisé?

Alca-C contient comme principe actif l'acide acétylsalicylique, efficace contre les douleurs et la fièvre. Alca-C est utilisé pour le traitement des symptômes de la fièvre et/ou des douleurs liées aux refroidissements. A administrer aux enfants et adolescents que sur ordonnance médicale et en deuxième choix (voir ci-dessous «Quelles sont les précautions à observer lors de la prise de Alca-C?»). L'administration d'acide acétylsalicylique couvre le besoin accru de vitamine C en cas de refroidissements et soutient les mécanismes d'autodéfense de l'organisme.

De quel faut-il tenir compte en dehors du traitement?

Comme tous les anti-inflammatoires et analgésiques, Alca-C ne doit pas être pris pendant plus de 5 jours ou plus de 3 jours en cas de fièvre sans prescription médicale.

Les analyses ne doivent pas être prises régulièrement pendant une période prolongée sans contrôle médical. En cas de douleurs persistantes, veuillez consulter un médecin.

La posologie indiquée ou prescrite par le médecin ne doit pas être dépassée.

Il ne faut en outre pas négliger le fait que la consommation d'analgésiques sur de longues périodes peut contribuer quant à elle à entraîner les maux de tête.

De manière tout à fait générale, la prise d'analgésiques à long terme, et en particulier l'association de plusieurs principes actifs contre les douleurs, peut entraîner une altération définitive des reins, avec risque d'insuffisance rénale.

Quand Alca-C ne doit-il pas être utilisé?

- Vous ne devez pas utiliser Alca-C dans les situations suivantes:
- Si vous présentez une tendance anormalement élevée aux hémorragies.
- Dans les circonstances associées à un danger d'hémorragie accru (interventions ou blessures).
- Si vous êtes allergique à un des composants, au salicylate, autres anti-inflammatoires (antirhumatismaux), à d'autres analgésiques ou dérivés, ou à un autre composé. Une telle hypersensibilité se manifeste p. ex. par de l'asthme, des difficultés respiratoires, des problèmes circulatoires, des tumeurs de la peau et des maux de tête ou des éruptions cutanées (urticaire).
- En cas de graves maladies du tube ou des reins.
- Dans les trois derniers mois de la grossesse.

Quelles sont les précautions à observer lors de la prise de Alca-C?

En cas de fièvre, grippe, varicelle ou d'autres affections virales, les enfants et les adolescents ne doivent prendre Alca-C que sur prescription médicale et en deuxième choix. Si des troubles de la conscience accompagnés de forts vomissements surviennent lors de telles affections ou lors de leur déclin, veuillez consulter immédiatement un médecin.

En raison de leur teneur en sodium, les comprimés effervescents de Alca-C ne seront pas utilisés de façon prolongée en cas de régime pauvre en sel.

Si vous souffrez d'une lésion des reins et/ou du foie, une surveillance étroite est nécessaire.

En cas de problèmes chroniques ou récurrents de l'estomac ou des intestins et de l'asthme, d'urticaire, de polypes du nez, dans une maladie hérititaire rare des globules rouges du sang, le déficit en glucose-6-phosphate-déshydrogénase, des calculs rénaux, de même que lors d'un traitement par des médicaments anticoagulants («fluidifiants sanguins»), vous ne devez prendre Alca-C que sur prescription expresse de votre médecin.

L'utilisation concomitante et prolongée de Alca-C peut renforcer l'effet des médicaments à base de cortisone, des fluidifiants sanguins, des médicaments anti-convulsifs (antiepiléptiques), des produits contenant du lithium contre la dépression, et des comprimés destinés à abaisser la glycémie. L'effet des médicaments contre la goutte (prophylaxie

et sulfamprazon) et contre l'hypertension artérielle peut être diminuée. Avec d'autres antihypertenseurs ou la méthoprolol (qui se prend p. ex. dans la polyarthrite chronique), il se peut que les effets indésirables soient plus marqués. Veuillez informer votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste si

- vous souffrez d'une autre maladie,
- vous êtes allergique
- vous prenez déjà d'autres médicaments (même en automédication!).

La prise d'Alca-C avant une opération nécessite l'accord préalable du médecin ou du dentiste, ou doit lui être signalée.

Alca-C peut-il être pris pendant la grossesse ou l'allaitement?

Ne prenez Alca-C que sur indication stricte de la part de votre médecin au cours de la grossesse et de la période d'allaitement. Ne prenez pas d'Alca-C les 3 mois précédant le terme prévu de l'accouchement.

Renoncez à en prendre de hautes doses pendant la période d'allaitement.

Comment utiliser Alca-C?

Adultes et adolescents de plus de 12 ans et de plus de 40 kg:

Dissoudre toutes les 4 à 8 heures 1 à 2 comprimés effervescents dans au moins 200 à 300 ml d'eau ou de thé et boire.

Une dose journalière de 8 comprimés effervescents ne doit pas être dépassée.

En raison du dosage élevé l'utilisation d'Alca-C comprimés effervescents n'est pas indiquée chez les enfants de moins de 12 ans et pesant moins de 40 kg

Veuillez vous conformer au dosage figurant dans la notice d'emballage ou prescrit par votre médecin. Si vous avez l'impression que l'efficacité du médicament est trop faible ou au contraire trop forte, veuillez vous adresser à votre médecin, votre pharmacien ou à votre droguiste.

Quels effets indésirables Alca-C peut-il avoir?

Des problèmes d'estomac peuvent apparaître comme effet indésirable. Dans de rares cas, il peut se produire des réactions d'hypersensibilité, telles que des démangeaisons de la peau ou des rougeurs, des éruptions cutanées, ou asthme, des difficultés respiratoires, ainsi qu'un ulcère gastrique et des hémorragies de la muqueuse gastrique.

Si vous présentez des signes d'hypersensibilité, il faut interrompre le traitement et consulter le médecin. Si vous observez au cours de ce traitement une coloration noire/des selles, ou des vomissements accompagnés de sang, interrompez la prise de médicament et consultez sans tarder votre médecin.

Des vertiges, maux de tête, troubles de la vue ou des états de confusion surviennent rarement.

Si vous remarquez des effets secondaires qui ne sont pas mentionnés dans cette notice, veuillez en informer votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste.

A quel faut-il encore faire attention?

En cas de prise incontrôlée (surdosage), consultez sans tarder un médecin. Des bourdonnements d'oreilles et/ou une transpiration excessive peuvent refléter un surdosage.

Conservez le médicament hors de portée des enfants.

Conserver le médicament à température ambiante (15 à 25 °C) et à l'abri de l'humidité.

Le médicament ne doit pas être utilisé au-delà de la date figurant après la mention «EXP.» sur le récipient. Pour de plus amples renseignements, consultez votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste qui disposent d'une information détaillée destinée aux professionnels.

Que contient Alca-C?

1 comprimé effervescent contient comme principes actifs: carbacalate calcique 528 mg corresp. à 415 mg d'acide acétylsalicylique, vitamine C 250 mg, excipients: saccharine sodique, cyclamate de sodium, colorant, rouge carminique (E 120), arômes: vanilline et d'autres ainsi que des excipients.

Nombre d'autorisation

33 174 (Swissmedic)

Où acheter-vous Alca-C? Quels sont les emballages à disposition sur le marché?

En pharmacie et en droguerie, sans ordonnance médicale.

Emballages de 10 et 20 comprimés effervescents.

Titulaire de l'autorisation

Meisana AG, 8004 Zurich

Cette notice d'emballage a été actualisée par l'autorité de contrôle des médicaments (Swissmedic) en juillet 2012.



Informazione destinata ai pazienti

Legga attentamente il foglio illustrato che contiene importanti informazioni.

Questo medicinale è lo stesso prescritto dal suo medico o le è stato consegnato senza prescrizione medica in farmacia o in drogheria. Per ottenere il maggior beneficio, usi il medicinale conformemente al foglio illustrativo o segua le indicazioni del suo medico, del suo farmacista o del suo droghiere. Conservi il foglio illustrato per poterlo rileggere all'occorrenza.

Alca-C® Compresse effervescenti

Che cosa è Alca-C e quando si usa?

Alca-C contiene il principio attivo acetoilsalicylico che lenisce il dolore e riduce la febbre. Alca-C è indicato per il trattamento sintomatico di febbre ed/o dolori associati a malattie da raffreddamento. Nei bambini e negli adolescenti può essere impiegato solo su prescrizione medica e solo come rimedio di seconda scelta (cfr. -Quando è richiesta prudenza nella somministrazione di Alca-C?-). L'aggiunta di acido ascorbico come il fabbisogno aumentato di vitamina C tipico delle malattie da raffreddamento e aiuta le difese immunitarie dell'organismo.

Di che cosa occorre inoltre tener conto durante il trattamento?

Come tutti i medicinali contro febbre e dolori, Alca-C può essere assunto senza prescrizione medica per un massimo di 5 giorni, in caso di febbre per un massimo di 3 giorni.

Gli analgesici non possono essere presi per periodi prolungati senza controllo medico. Dolori di lunga durata richiedono accertamenti da parte del medico.

Il dosaggio indicato nel foglio illustrato o prescritto dal medico non deve essere superato. Va inoltre tenuto presente che l'assunzione prolungata di analgesici può contribuire alla persistenza dei mali di testa.

L'assunzione prolungata di farmaci contro il dolore, in particolare la combinazione di più principi attivi analgesici, può provocare danni permanenti ai reni con il rischio di un'insufficienza renale.

Quando non si può usare Alca-C?

Alca-C non va usato nei seguenti casi:

- presenza di ulcera gastrica o duodenale;
- tendenza patologica al sanguinamento;
- situazioni con rischio aumentato di emorragie (ad es. mestruazioni o ferimenti);
- ipersensibilità a una delle sostanze contenute, ai salicilati o ad altri preparati antiinfiammatori (antirumatici) o analgesici e antifebbrili, oppure a un altro dei costituenti. Un'ipersensibilità di questo tipo si manifesta per esempio con asma, mancanza di respiro, disturbi circolatori, gonfiore della pelle e delle mucose o eruzioni cutanee (orticaria).

– gravi malattie epatiche o renali;

– nell'ultimo trimestre di gravidanza.

Quando è richiesta prudenza nella somministrazione di Alca-C?

I bambini e gli adolescenti affetti da febbre, influenza, varicella o altre malattie virali possono assumere Alca-C solo su prescrizione medica e solo come rimedio di seconda scelta. Se durante queste malattie o dopo la loro remissione dovessero comparire disturbi della coscienza accompagnati da forte vomito, va immediatamente consultato il medico. Le compresse effervescenti di Alca-C contengono sodio e non possono essere assunte per periodi prolungati da pazienti che devono attenersi a una dieta povera di sale.

In caso di lesioni preesistenti dei reni o del fegato è richiesta un'attenta sorveglianza.

Il preparato può essere assunto solo dietro stretta prescrizione medica in caso di disturbi gastrointestinali cronici o recidivanti, asma, orticaria, polipi nasali. In caso di una rara malattia ereditaria dei globuli rossi chiamata «carenza di glucosio 6-fosfato deidrogenasi», calcoli renali e durante il trattamento con farmaci anticoagulanti.

L'uso concomitante e prolungato di Alca-C può potenziare l'effetto di preparati a base di litio e farmaci orali che abbassano la glicemia. L'effetto di preparati contro la gotta (probenecid e sulfamprazon) e di medicinali contro l'ipertensione può essere diminuito. L'uso di antitumorali o di metotrexato (ad es. per trattare la poliartrite cronica) può eventualmente causare un potenziamento degli effetti collaterali.

Informi il suo medico, il suo farmacista o droghiere nel caso in cui:

- soffre di altre malattie,
- assuma altri medicinali (anche se acquistati di sua iniziativa).



Prima di ogni intervento chirurgico, il medico o il dentista vanno informati e consultati in merito all'assunzione di Alca-C.

Si può somministrare Alca-C durante la gravidanza o l'allattamento?

Durante la gravidanza e l'allattamento Alca-C può essere assunto solo dietro stretta prescrizione medica. In particolare, Alca-C non può essere assunto nei tre mesi precedenti la data presunta del parto.

Durante l'allattamento è opportuno rinunciare a dosaggi elevati.

Come usare Alca-C?

Adulti e adolescenti dai 12 anni e di peso superiore a 40 kg: Scogliere 1-2 compresse effervescenti ogni 4-8 ore in liquido abbondante (200-300 ml di acqua o tè) e ingerire la soluzione.

Una dose giornaliera di 8 compresse effervescenti non deve essere superata.

A causa del dosaggio elevato, l'utilizzazione d'Alca-C compresse effervescenti non è indicata nei bambini al di sotto dei 12 anni e con un peso corporeo inferiore a 40 kg.

Si attenga alla posologia indicata nel foglio illustrato o prescritta dal suo medico. Se ritiene che l'azione del medicinale sia troppo debole o troppo forte, ne parli al suo medico, al suo farmacista o al suo droghiere.

Quali effetti collaterali può avere Alca-C?

Come effetti indesiderati possono manifestarsi disturbi di stomaco. In rari casi possono comparire reazioni di ipersensibilità come gonfiore della pelle e delle mucose, eruzioni cutanee, asma e mancanza di respiro, nonché ulcere gastriche e sanguinamenti della mucosa gastrica. Se nota segni di una reazione di ipersensibilità, interrompa l'assunzione del farmaco e consulti il medico. Se durante il trattamento dovesse notare una colorazione nera delle feci o vomito sanguinolento, interrompa l'assunzione del medicinale e consulti immediatamente il medico. Raramente possono manifestarsi capogiri, mal di testa, disturbi della vista e stati confusionari.

Se osserva effetti collaterali qui non descritti, dovrebbe informare il suo medico, il suo farmacista o il suo droghiere.

Di che altro occorre tener conto?

In caso di assunzione incontrollata (surdosaggio) consultare immediatamente il medico. Segni di sovradosaggio possono essere un torcicollo, nelle orecchie ed/o accessi di sudore.

I medicinali devono essere conservati fuori della portata dei bambini.

Conservare il prodotto a temperatura ambiente (15-25 °C) e protetto dall'umidità. Il medicinale non dev'essere utilizzato oltre la data indicata con «EXP.» sul contenitore.

Il medico, il farmacista o il droghiere che sono in possesso di un'informazione professionale dettagliata, possono dare ulteriori informazioni.

Cosa contiene Alca-C?

1 compressa effervescente contiene quali principi attivi 528 mg di carbacalato calcico corrispondenti a 415 mg di acido acetoilsalicylico e 250 mg di vitamina C, nonché le sostanze ausiliarie: saccharina sodica, sodio clorato, colorante: carminio (E 120), aromi: vanillina e altre come anche sostanze ausiliarie.

Numero dell'autorizzazione

33 174 (Swissmedic)

Dov'è ottenibile Alca-C? Quali confezioni sono disponibili?

In farmacia e in drogheria, senza prescrizione medica.

Confezioni da 10 e 20 compresse effervescenti.

Titolare dell'autorizzazione

Meisana AG, 8004 Zurich

Questo foglio illustrativo è stato controllato l'ultima volta nel luglio 2012 dall'autorità competente in materia di medicinali (Swissmedic).